

126

erwa durch ander lutt
wille die za uns vn vo
uns gand erit de wir un
far gute gewoheit mis
er bracht an mege dinge
so Roma wir in eini gewo
heit dz wir das likes wol
lup ma begerat den
wir sollat vn vo der be
gund in die werke vn dz
da wo och etwa vollkome
lutt veruollam. **D**an si
in selbe zewol getruwet
vn da mit och in ein hof
fant valler vn dz in uch
hutat vn hoffant vn uch
selber mit zewil getruwet
Da wo wil uch uch artlich
bischaft sagen. **D**on emer gute
Syschaft die er **me**
Ofwiz hie nach bi
in diser wupei em
muntz des wenuig was
in eme hote seim manig
jar vn wz ein ma des ge
tut ma zum send an alle
tugesthafte werke vn wol
komeheit an wape vn
an wache vn an gebett
nachte vn tag einfig vn

vn wz sol ma ma sage vo
im erwz bluet an allen
tugade. **E**r wart mit sine
hende da mit er im noo
turt gewan. **D**a wz er
vo smeri vollkomeheit also
darnachtrig dz er vo dem
tufel noch vo der d. welt
nir vil bekornig hatt vn
do er in disa vollkome lute
wz. **D**a gab er im selber
mit gesenke in sine herge
ein selbheit vn begend
in sich ein hoffant an ulla
dz er im selb begend wol
gefalle vn dz er mit smeri
kerhi vn fromkeit sin
lute hatt nicht erwachte
vn gab im selb dz er vo
gott hatt vn do der tu
fel solicher hoffantiger
gedenke gewar wand. **D**a
machet er im die senke
furbas mit mege gade
ke vn eines tages do
er wand gen sicher sin
vn dz in der tufel mit
de heme liste vo smeri
gute lute konde bringe
oder mocht wan er dar